

## Pflüge mit Pferde- und Ochsespann (1750)

### Kurzbeschreibung

---

Dieser Kupferstich stammt aus einem Beispiel sogenannter „Hausväterliteratur“, einem Ratgeber für wohlhabende und gebildete Landbesitzer. Die „Hausväterliteratur“ erreichte ihren Höhepunkt im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert. Die Verfasser dieser Werke waren häufig protestantische Geistliche, die Ratschläge zu Haushaltsführung und Landwirtschaft, aber auch dem Familienleben oder der Behandlung von Krankheiten erteilten. In den häufig als „Ökonomiken“ bezeichneten Werken der Hausväterliteratur fanden sich außerdem auch Kochrezepte, weshalb sie als Vorläufer des modernen Kochbuchs angesehen werden.

### Quelle

---



Quelle: Kupferstich eines unbekanntes Künstlers, veröffentlicht in Franz Philipp Florinus' *Oeconomus prudens et legalis. Oder Der kluge und rechtsverständige Haus-Vater*, Ausgabe aus dem Jahre 1750. bpk-Bildagentur, Bildnummer 20029775. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Pflüge mit Pferde- und Ochsespann (1750), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2712>>

---

[16.07.2024].